

364436-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Ausbildung – Ergänzende fliegerische Grundlagenausbildung Jet

OJ S 101/2026 28/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: BAAINBwL2.1@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ergänzende fliegerische Grundlagenausbildung Jet

Beschreibung: Im Rahmen der ergänzenden fliegerischen Grundlagenausbildung Jet müssen Kampfflugzeugführer als verantwortlicher Luftfahrzeugführer in Einsitzer-Cockpits ausgebildet, qualifiziert sowie lizenziert werden und gleichzeitig die Teamfähigkeit in einer taktischen Formation im Luftkampf und im weiteren Sinne als Teil moderner, verbundener Luftkriegsoperationen unter Bedrohung, interoperierend mit der Vielzahl an Plattformen und Fähigkeiten, erlernen und verinnerlichen.

Kennung des Verfahrens: 74ec742b-2435-494a-8ed5-0198b2feac83

Interne Kennung: Q/L2AB/VA035/25190 (L2.1-25-190)

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80500000 Ausbildung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen

verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ergänzende fliegerische Grundlagenausbildung Jet

Beschreibung: Bereitstellung der Leistungen spätestens 24 Monate nach Vertragsschluss über 10 Jahre.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80500000 Ausbildung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2037

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zulassung als Approved Training Organization (ATO) oder entsprechendes Äquivalent Weil der spätere Auftragnehmer hochwertige und äußerst komplexe Pilotenausbildungen durchführen muss, für die entsprechend gefestigte Erfahrungen auf diesem Gebiet zwingend erforderlich sind, muss er bereits zum jetzigen Zeitpunkt nach den folgenden Vorgaben eine genehmigte ATO oder ein entsprechendes Äquivalent sein: 1. Der Bewerber muss eine gem. EU VO 1178/2011 zugelassene ATO sein oder 2. der Bewerber muss die Zulassung nachweisen, eine gem. Federal Aviation Administration (FAA) zertifizierte Pilotenschule gem. "Title 14 of the Code of Federal Regulations (14 CFR) part 141" betreiben zu dürfen oder 3. der Bewerber muss in einem Land, das nicht Teil des Regelwerkes der EASA oder FAA ist, die jeweils zutreffende Zulassung (analog zu 1. oder 2.) nachweisen. Nachweisführung: Vorlage einer Kopie der Zulassungsurkunde, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine ATO oder ein entsprechendes Äquivalent ist.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von Erfahrungen in der Ausbildung von Berufspiloten (CPL/ATPL/MFS mit Instrumentenflugberechtigung) Die Ausbildung eines Piloten auf einem militärischen Luftfahrzeug im Bereich Jet stellt eine enorme Herausforderung dar und bedarf der höchsten qualitativen sowie quantitativen Ansprüche an die Ausbildung. Um einem derartigen Anspruch gerecht zu werden, bedarf es einer hohen Expertise sowie Lern- und Anpassungsfähigkeit. Dementsprechend muss seitens des Bewerbers bereits in der Vergangenheit auf einem vergleichbaren Niveau ausgebildet worden sein. Es ist eine langjährige Erfahrung mit der Ausbildung von Luftfahrzeugführern vorzuweisen. Nachweisführung: Vorlage einer Eigenerklärung über durchgeführte fliegerische Ausbildungen von Berufspiloten mit Erwerb einer CPL oder ATPL oder eines MFS mit Instrumentenflugberechtigung von mindestens 50 Piloten pro Jahr über die letzten fünf Jahre.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verschlüsselte elektronische Kommunikation Der Bewerber muss über die Möglichkeit verfügen, elektronisch verschlüsselt vertrauliche Dokumente der Geheimhaltungsstufe "VS - Nur für den Dienstgebrauch" (VS-NfD) mit dem Auftraggeber austauschen zu können. Der Auftraggeber verwendet hierzu das Programm "GnuPG VS-Desktop". Der Bewerber muss daher in der Lage sein, mit "GnuPG VS-Desktop" verschlüsselte Dokumente zu lesen sowie Dokumente "GnuPG VS-Desktop"-kompatibel und VS-NfD-konform zu verschlüsseln. Nachweisführung: Vorlage einer Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist, mit "GnuPG VS-Desktop" verschlüsselte Dokumente zu lesen sowie Dokumente "GnuPG VS-Desktop"-kompatibel und VS-NfD-konform zu verschlüsseln.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschränkung auf Bewerber und Unterauftragnehmer gem. § 11 BwBBG Nachweisführung: Der Bewerber muss die Eigenerklärung abgeben, dass er sowie alle etwaige von ihm eingesetzte Unterauftragnehmer in einem Mitgliedsstaat der EU, in UK, in Norwegen, in der Schweiz, in den USA oder in Kanada ansässig sind.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz i.H. von 1,5 Mrd. EUR exkl. Steuern (netto) innerhalb der letzten 3 Jahre Nachweisführung: Soweit beim Bewerber eine Pflicht zur Erstellung eines Jahresabschlussberichtes besteht: Vorlage der Jahresabschlussberichte des Bewerbers der letzten 3 Jahre, aus denen sich ergibt, dass der Bewerber über einen Gesamtumsatz i.H. von mindestens 1,5 Mrd. EUR exkl. Steuern (netto) innerhalb der letzten 3 Jahre verfügt. Andernfalls genügt eine entsprechende Eigenerklärung.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Handelsregister Nachweisführung: Vorlage eines Auszuges aus dem Handelsregister (oder vergleichbar) für den Bewerber. Der Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbar) ist nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes vorzulegen, in dem der Bewerber seinen Sitz hat, und darf nicht älter als ein Jahr sein (gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge). Grundsätzlich Vorlage eines Auszuges aus dem Handelsregister für alle etwaige vom Bewerber eingesetzter Unterauftragnehmer. Der Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbar) ist nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes vorzulegen, in dem der Unterauftragnehmer jeweils seinen Sitz hat, und darf nicht älter als ein Jahr sein (gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge). Soweit für den Bewerber bei Fristablauf für die Einreichung der Teilnahmeanträge noch nicht abschließend feststeht, welche Unterauftragnehmer er einsetzen wird, muss der Bewerber seinem Teilnahmeantrag eine Erklärung beifügen, dass er die Handelsregisterauszüge für die von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer spätestens mit seinem finalen Angebot einreichen wird. Die so mit dem finalen Angebot eingereichten Handelsregisterauszüge dürfen nicht älter als ein Jahr sein (gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der finalen Angebote).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausbildungsdauer

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausstattung des Lfz mit LAD anstatt MFDs

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusätzliche IT zur Möglichkeit der Analyse und individueller Ausbildungsplanung der Trainingsteilnehmer

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausbildungsort

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wetter am Ausbildungsort

Beschreibung: Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist eines von mehreren Zuschlagskriterien. Details siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=855335>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=855335>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen sind im Rahmen von § 22 Abs. 6 VSVgV möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Beschränkung auf Bewerber und

Unterauftragnehmer gem. § 11 BwBBG Nachweisführung: Der Bewerber muss die Eigenerklärung abgeben, dass er sowie alle etwaige von ihm eingesetzte Unterauftragnehmer in einem Mitgliedsstaat der EU, in UK, in Norwegen, in der Schweiz, in den USA oder in Kanada ansässig sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 991-19518-88

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAAINBw L2.1

E-Mail: BAAINBwL2.1@bundeswehr.org

Telefon: +49 26140023624

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

20a07df0-249b-44aa-9d3b-5463a34f0d31-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aktualisierung Zuschlagskriterien

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1fd0a83c-033d-4e53-b6eb-e46ca67b0949 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 14:39:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 364436-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2026